

- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Katalog N. F. 10: Botanik. 3541 Nrn. 128 S.
— Katalog N. F. 12: Mathematik. 2396 Nrn. 82 S.
Rosenberg, Heinrich, Berlin W. 15, Xantenerstr. 4: Katalog 9: Deutsche Literatur in Erstausgaben, illustrierte Bücher, Alte Drucke, Napoleon. 304 Nrn. 22 S.
Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.: Antiquariats-Anzeigen 1. März: Kunst. 146 Nrn. 16 S.
Seligsberg's Antiquariat, B., (Inh.: F. Seuffer), Bayreuth: Katalog 316: Verlags- u. Partie-Artikel-Verzeichnis. 540 Nrn. 28 S.
Stockum's Antiquariaat, van, Leiden, Prinsegracht 15: Catalogue 55: Livres anciens et modernes en tous genres. 636 Nrn. 28 S.
Taeuber & Weil, München, Königinstr. 4: Liste 13: Aus unseren Incunabel-Neuerwerbungen. 27 Nrn. 8 S. mit Abb.
Walz, Ed., München, Promenadepl. 21: Verzeichnis alter und neuer Graphik. 70 Nrn. 1 Bl.
Witsen jr., A. van, Rotterdam, Mildersstraat 11 b: Catalogus van een belangrijke verzameling boeken: Letterkunde, Kunst en Muziek etc. 909 Nrn. 40 S. Versteigerung: 31. März—1. April 1925.

Kleine Mitteilungen.

Richtige Adressierung der Sendungen für die buchhändlerische Bibliographie. — Es ist beobachtet worden, daß bei der Adressierung der für die buchhändlerischen Neuigkeitenverzeichnisse bestimmten Bücher sendungen und Briefe und anderer für die Redaktion des Börsenblattes bestimmten Einsendungen oft Irrtümer und Verwechslungen vorkommen. Man beachte deshalb, bitte, folgende Unterschiede:

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind sofort bei Erscheinen zur Aufnahme in das »Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels« im Börsenblatt sowie in das »Wöchentliche Verzeichnis« mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Straße des 18. Oktober Nr. 89, der die Bearbeitung dieser Neuigkeiten-Verzeichnisse übertragen ist, einzusenden.

Sollen buchhändlerische Fachwerke aber unter der Rubrik des Börsenblattes »Für die buchhändlerische Fachbibliothek« aufgenommen oder im Börsenblatt besprochen werden, so ist ein besonderes Exemplar an die Redaktion des Börsenblattes, Gerichtsweg 26, einzusenden.

Je nach dem Zweck der Sendung sind also diese Adressierungen genau zu beachten, wenn unnötige Verzögerungen und Mißverständnisse vermieden werden sollen. Sendungen mit doppelter Bestimmung sind zu vermeiden, es muß vielmehr jede Stelle ihre eigene Sendung erhalten, wenn eine rasche Bearbeitung gewünscht wird.

Es empfiehlt sich, im Interesse schneller Erledigung auch alle Anfragen usw., die die »Tägliche Bibliographie« des Börsenblattes und das »Wöchentliche Verzeichnis« betreffen, direkt an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober Nr. 89, zu richten.

- Versteigerungskalender.** — Zusammenge stellt auf Grund von Anzeigen im Bbl. und der der Redaktion des Bbl. zugegangenen Kataloge:
18. März: Versteigerung der zum Konkurs des Buchhändlers Arno Lumpisch gehörigen Büchervorräte im Koehler-Haus, Leipzig, Täubchenweg 21.
19. und 20. März: A. Riechmann & Co., Halle. Auktion 34: Eine numismatische Bibliothek. 771 Nrn.
23. und 24. März: Wissenschaftliches Antiquariat Creuzer & Co., Köln. Auktion 144: Bibliothek eines Verlegers und Bibliophilen. 902 Nrn.
23. März bis 1. April: Burgersdijk & Niermans, Leiden. Verschiedene wissenschaftliche Bibliotheken. 4018 Nrn.
26. März: Josef Altmann, Berlin. Auktion 30: Illust. Bücher des 18. u. 19. Jahrh., Inkunabeln, Alte Drucke, Bibliographie, Deutsche und fremde Literatur usw. 351 Nrn.
26. März: Franz C. Miall, Wien. Alpinistil.
28. März: Paul Graupe, Berlin. Auktion 43: Alt-Berliner Ansichten. Eine Meil-Sammlung. 497 Nrn.
30. und 31. März: Max Perl, Berlin. Auktion 96: Bibliothek Ferruccio Busoni. Weltliteratur in schönen Ausgaben, Illust. Bücher, Cervantes, G. Th. A. Hoffmann usw. 1421 Nrn.

31. März bis 2. April: A. van Witsen jr., Rotterdam. Literarische, Kunst- und Musikbibliothek. 909 Nrn.
Datum unbekannt: Ernst Wasmuth A.-G., Berlin. Auktion 4: Illustrierte Bücher aus allen Jahrh., Inkunabeln, Alte Drucke, Deutsche Literatur, Kunst, Kostümkunde usw.

Ortsverein der Buchhändler in Bielefeld. — Nachdem Herr Hugo Anders die Helmich'sche Buchhandlung in Bielefeld an Herrn Gustav Engel, Inhaber der Riemeyer'schen Buch- und Kunsthandlung in Bielefeld, abgetreten hat, legte er mit seinem Ausscheiden aus dem Sortiment den Vorsitz im Bielefelder Ortsverein nieder. An seine Stelle wurde Herr Gustav Engel gewählt, der auch zugleich den Schriftführerposten bekleidet, weshalb alle Zuschriften an ihn zu richten sind.

Ortsverein Göttinger Buchhändler. — In der Sitzung vom 19. Januar 1925 erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, und zwar wurde Herr Ernst Geibel i. Fa. Geibel & Hohl zum Vorsitzenden und Herr Rudolf Kuhnhardt zum Schriftführer und Kasfenwart gewählt.

»Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas. — Am Mittwoch, dem 25. März d. J., findet die 6. ordentliche Versammlung dieses Vereins im Restaurant Kaiserkeller, Jungfernstieg Ecke Alsterarkaden, statt. Beginn pünktlich 8 Uhr. Herr Wilhelm F. Broost, der als Heimatdichter unseren Hamburg-Altonaer Kollegen besonders nahe steht, hat sich in liebenswürdiger Weise bereitgefunden, einen Teil des Abends durch Vorträge aus seinen eigenen Werken auszufüllen. Kolleginnen und Kollegen aus dem Buchhandel sind als Gäste herzlich willkommen.

Ausstellungen. — Im Kunstsalon Hermann Abels in Köln a. Rh. sind in der Zeit vom 8. März bis 4. April Aquarelle, Zeichnungen und Graphik von Mitgliedern der Akademie der Künste zu Berlin ausgestellt, darunter Werke von Barlach, Beckmann, Wolfg. Breuer, Corinth, Großmann, Hofer, A. Kampf, A. von Reubell, Kofschka, Kollwitz, Liebermann, Meid, Meidner, Mesek, Munch, Oppler, Orlik, Pechstein, Seewald, Enevogt, Schaurigkel, Strud, Unold, Walser, Zille u. a. Öffnungszeiten wochentags 9—1 und 3—7, Sonntags 11—1 Uhr. — Die Kunstausstellung von P. S. Beyer & Sohn in Leipzig, Dittichring 22, hat neu ausgestellt Gemälde von G. S. Buchner-München, Plastiken in Bronze und in Porzellan von F. von Graevenitz, Holzschnitzereien von Max Stolz-Meran, ferner eine Sammlung von etwa 600 Blatt: »Das Bildnis, besonders das Künstlerbildnis in der modernen Graphik«. — Das Münchner Graphische Kabinett (gegenüber der Neuen Pinakothek) zeigt ab Mitte März von Otto Herbig Handzeichnungen und von Max Kraus Aquarelle.

Vortragsabende. — Lothar Schreyer hält am Mittwoch, dem 18. März, 7½ Uhr in der Kunstausstellung Der Sturm, Berlin, Potsdamerstraße 134 a, einen Vortrag über »Die neue Kunst«. Im Anschluß hieran spielt Imre Weisshaus neue ungarische Komponisten, u. a. Bela Bartok. — Im Rahmen der Veranstaltungen der Hamburger Kunstgesellschaft liest Franz Karl Ginzley, Salzburg, am Mittwoch, dem 25. März, in den Räumen des Überseeclubs (nicht, wie vorher beabsichtigt, in der Detailistenkammer). Den Angestellten des Buchhandels werden Eintrittskarten gern unberechnet zur Verfügung stellt, ebenso wie für den Vortrag von Dr. Müller-Rastatt am Mittwoch, dem 1. April in der Musikhalle über Hans Fr. Blund. Die Karten sind abzufordern in der Geschäftsstelle: Buchhandlung Weitbrecht & Marissal, Hamburg, Bergstraße 26. — Dr. Friedrich Wallisch hielt in der Wiener Urania einen sehr beifällig aufgenommenen Lichtbildervortrag unter dem Titel »Im Lande der Skiptaren (Albanien)«.

Bibliographisches Institut, Aktiengesellschaft in Leipzig. — Die Aktionäre werden zu der am Montag, dem 6. April, vormittags 11 Uhr, im Saale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, stattfindenden zehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1924. — 2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1924. — 3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats. — 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Geschäftsbericht und Rechnungsabluß liegen 20 Tage vor dem Tage der Generalversammlung in dem Geschäftsraum der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aus. Stimmberechtigt sind nach § 20 des